Praxis für Logopädie
Dorothea Pfeiffer-Will und Team

Hauptstr. 218
51465 Bergisch Gladbach
Tel 02202 38580
Fax 02202 43348
praxis@logopaedie-gl.de
www.logopaedie-gl.de

Was sind Fazialisparesen?

Fazialisparesen sind Lähmungen der Muskulatur im Gesichtsbereich, die meist einseitig vorzufinden sind. Die Betroffenen zeigen eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten der mimischen Muskulatur sowie zum Teil auch Störungen der im Gesicht befindlichen Drüsen. Je nachdem, wo die Schädigung der Gesichtsnerven zu lokalisieren ist, wird zwischen peripheren und zentralen Schädigungen unterschieden.

Periphere Fazialisparesen:
Was sind die Ursachen einer peripheren Fazialisparese?
Periphere Paresen entstehen aufgrund einer Schädigung des Fazialisnervs und können Auswirkungen auf die gesamte betroffene Gesichtshälfte haben. Die Ursachen können idiopathisch sein, das heißt ohne erkennbare Ursache auftreten. Diese Art der Paresen machen einen Großteil der Gesichtslähmungen aus. Es können aber auch traumatische Gründe, zum Beispiel eine Verletzung nach einem Unfall oder einer Operation, vorliegen. Auch Tumore oder entzündliche Prozesse im Bereich des Gesichtsnervs können der Auslöser sein.

Welche Symptome können auftreten?
In Ruheposition zeigt sich bei den Patienten eine Asymmetrie beider Gesichtshälften. Der Mundwinkel hängt herab, Stirnfalten und die Nasolabialfalte sind weniger deutlich vorhanden. Auch das Auge der betroffenen Seite zeigt optische Veränderung und wirkt größer, da das Unterlid schlaff herabhängt. Motorisch zeigen sich eingeschränkte Bewegungsabläufe bis hin zur Bewegungsunfähigkeit. Mimik und Sprechlaute mit Lippenbeteiligung sind daher asymmetrisch und auch die Nahrungsaufnahme kann deutlich erschwert werden. Das Auge kann zum Teil gar nicht oder nur unzureichend geschlossen werden, was eine fehlende Schutzfunktion des Auges vor Wind oder Fremdkörpern zur Folge hat. Zum Teil zeigen sich auch Störungen der Tränensekretion, des Geschmacks oder eine starke Empfindlichkeit gegenüber lauten Geräuschen (Hyperakusis). Nicht zu vernachlässigen ist bei der Beschreibung der Auswirkungen die Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit. Durch den erhöhten Leidensdruck, aber auch durch das unvollständige Bewegungsausmaß beim Lächeln zeigen die Betroffenen eine erhöhte Anfälligkeit, für emotionale Auffälligkeiten und Depressionen.

Zentrale Paresen:
Was sind die Ursachen einer zentralen Fazialisparese?
Zentrale Paresen entstehen im Gegensatz zu peripheren Paresen innerhalb des Gehirns, zum Beispiel durch Schlaganfälle, entzündliche Erkrankungen, Tumore oder Schädel-Hirn-Traumata.

Welche Symptome können auftreten?
Hierbei zeigen sich ebenso wie bei den peripheren Paresen Lähmungen im Gesichtsbereich mit den oben beschriebenen Einschränkungen, allerdings sind in der Regel die Stirn und das Auge von der Beeinträchtigung ausgeschlossen, sodass diese Partien ohne Auffälligkeiten bewegt werden können.

Was passiert in der Therapie:
Je nach Art der vorliegenden Lähmungen werden unterschiedliche therapeutische Ansätze eingesetzt. Diese können aus motorischen Übungseinheiten bestehen, in denen der Patient übt, die Muskeln der unbeweglichen Gesichtshälfte isoliert, also möglichst einzeln zu trainieren und zu bewegen. Insbesondere bei den peripheren Fazialisparesen sollte auf kraftvolle, viele Muskeln ansprechende Bewegungsformen verzichtet werden. Auch Massagen und Stimulationen der gelähmten Seite können zum Einsatz kommen.

Sollte es bereits zu Synkinesien, also ungewollten Mitbewegungen oder Anspannungen der orofazialen Muskulatur im Rahmen von bewussten oder reflexhaften Bewegungen kommen, sollten die Symptome dieser Defektheilung ebenfalls mit in die Therapie einbezogen werden.
Der Patient lernt während der Behandlung, die Muskulatur wieder gezielt einzeln anzusteuern, sodass nicht gewollte Mitbewegungen reduziert werden.
Des Weiteren erhält der Patient eine Beratung bezüglich Methoden zur Erleichterung der Nahrungsaufnahme, zum Schutz des Auges bei unvollständigem Lidschluss oder wird über Verhaltensweisen, die den Heilungsprozess positiv oder negativ beeinträchtigen können, informiert.

In der Infothek unserer Homepage finden Sie weitere Hinweise zu anderen logopädischen Themen.